

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 90 (1999)

Heft: 10

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ses constituent l'essentiel de la nouvelle publication; elles portent sur les projets cofinancés par l'OFEN, sans ignorer les travaux qui se poursuivent avec d'autres moyens, privés et publics.

Des ressources en constante diminution

En 1998, la recherche énergétique financée par des collectivités publiques a coûté 195 millions de francs, dont 30 millions pour les projets pilotes et

de démonstration. Cela représente 0,50 pour mille du produit intérieur brut. Depuis le niveau record atteint en 1992/93 (0,65 pour mille), ce pourcentage ne fait que reculer. Parmi les raisons de cette évolution, il faut mentionner les mesures d'assainissement des finances fédérales, la dissolution du Fonds national pour la recherche énergétique (NEFF) et les appels répétés à la réduction des investissements dans la recherche nucléaire.

éole info

Das Infomagazin zur Nutzung der Windenergie in der Schweiz

Gratis zu beziehen bei: Suisse Eole-Info-stelle, Schachenalle 29, 5000 Aarau, Telefon 062 834 03 04, Fax 062 834 03 23, E-Mail: kontakt@suisse-eole.ch, www.suisse-eole.ch

Die Bedeutung der Windenergie nimmt in der Schweiz weiter zu. 1998 waren an 11 Standorten 14 Windkonverter mit einer Leistung von insgesamt 2805 kW installiert. Die Stromproduktion belief sich auf total 2 733 046 kWh, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 37% entspricht.

Die Suisse Eole gibt neu regelmässig einen Newsletter unter dem Titel «Eole-Info» heraus. Die aktuelle Ausgabe widmet sich unter anderem dem Thema «Windenergie und Landschaftschutz» und kann bei der Infostelle von Suisse Eole gratis bezogen werden.



Um den zunehmenden Informationsbedarf besser abdecken zu können, ist ausserdem eine zeitgemässe Internet-Präsenz aufgebaut worden. Auf «www.suisse-eole.ch» werden aktuelle Themen der Windkraftnutzung dargestellt, verschiedenste Links zu anderen Websites machen die Homepage zu einer Informationsdrehscheibe für alle Fragen der Windenergie.



**Veranstaltungen
Manifestations**

Nationale Wind-Solar-Tagung

26. Mai 1999, HTA Biel

Eine Informations- und Diskussionstagung für Fachleute, Politikerinnen und Politiker sowie Energieinteressierte. Veranstalter sind die Juvent SA, die Gesellschaft Mont-Soleil sowie der VSE.

Die Tagung dauert von 9 bis 12 Uhr, anschliessend werden die Testergebnisse von Promont-Soleil im Sonnenkraftwerk Mont-Soleil vorgestellt. Ebenfalls kann das Wind-

kraftwerk auf dem Mont-Crosin besucht werden (fakultativ).

Die Kosten für die Teilnahme inklusive Dokumentation und Kaffee betragen 50 Franken.

Detailliertes Programm und Anmeldung:

VSE, Wilfried Blum, Tel. 01 211 51 91, Fax 01 221 04 42, E-Mail: vse@strom.ch.

**Sonderschau
«Sauberes Heizen mit Wärmepumpen»**

Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung
2. bis 6. September 1999
Messe Zürich

Die Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS) ist mit einer Sonderschau an der Schweizerischen Fachmesse für Altbau-Modernisierung vertreten. Zusammen mit verschiedenen Elektrizitätsunternehmen der Nordostschweiz und sechs regionalen Installationsfirmen wird auf 250 m² eine attraktive Informationsplattform für Hausbesitzer, Bauherrschaften und Fachleute geschaffen. Verschiedene Themenschwerpunkte werden die Besucher durch den Stand führen und auch auf Wärmepumpen-Hersteller verweisen, die sich mit einem eigenen Stand an der Messe präsentieren.



November) wieder eine eigenständige Messe in Bern, die auch andere erneuerbare Energien wie Holz, Sonne, Wind integriert.

Informationen und Auskünfte

Franz Beyeler, FWS, Postfach 298, 3000 Bern 16, Telefon 031 352 41 13, Fax 031 352 42 06.

Durch diese umfassende Präsenz findet 1999 keine separate Wärmepumpen-Expo statt. Geplant ist im Jahr 2000 (2. bis 4.



Tagung Biotreibstoffe

Eine Veranstaltung des Bundesamtes für Energie
22. Juni 1999
Gottlieb-Duttweiler-Institut, Rüschlikon

Biotreibstoffe werden aus Biomasse hergestellt. Sie besitzen ähnliche Eigenschaften wie herkömmliche Motortreibstoffe, produzieren im Vergleich zu diesen bei der Verbrennung im Motor oft weniger Schadstoffe und sind meist ohne nennenswerte Anpassungen in herkömmlichen Fahrzeugen einsetzbar. An der Tagung werden die verschiedenen Verfahren zur Herstellung von diesel- oder benzinähnlichen Treibstoffen dargestellt. Diese können als Ersatz für konventionelle Kraftstoffe verwendet oder als Additive beigemischt werden.

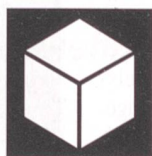
Biotreibstoffe können einen Beitrag auf dem Weg zur Nachhaltigkeit leisten. Sie können allerdings keine Antwort auf einen andauernden verschwende-

rischen Umgang mit der Ressource Treibstoff sein. Ihr Anteil kann nur dann signifikant werden, wenn der Gesamtverbrauch durch verbesserte Effizienzsteigerung im Fahrzeugbereich sinkt. In verschiedenen Referaten werden Versuche einer ökologischen Gesamtbewertung, einer Beurteilung der Potentiale sowie des möglichen Einflusses auf eine nachhaltige Entwicklung dargestellt.

Die Veranstaltung «Biotreibstoffe» findet statt unter dem Patronat des Bupal, des GDI und des STV.

Auskünfte und Informationen

ENET, Postfach 130, 3000
Bern 16, Tel. 031 350 00 05,
Fax 031 352 77 56.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Computer: Systeme und Hardware

Revolutionäre Farbqualität fürs Büro

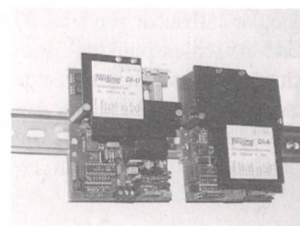
Beim netzwerkfähigen Phaser 840 handelt es sich um die vierte Generation von A4-Solid-Ink-Farbdruckern. Sein Lieferumfang entspricht dem preisgekrönten A4-Laserfarbdrucker Phaser 740. Die Druckgeschwindigkeit mit der Solid-Ink-Technologie ist jedoch ein wichtiger Teil der neuen Druckergeneration, die das automati-

sche Duplex-Drucken, eine Auflösung von 1200 dpi und hohe Druckgeschwindigkeit für den anspruchsvollen Anwender bietet. Mit seiner Druckgeschwindigkeit von bis zu 10 Farbseiten pro Minute ist der Phaser 840 fast zweimal so schnell wie vergleichbare A4-Farblaserdrucker, wodurch die Wartezeit auf Ausdrücke für die Anwender in der Büroumgebung signifikant reduziert wird.

Tektronix GmbH, D-Köln
Tel. +49 89 99 273 325
Fax +49 89 99 273 310

Installationsbus mit multifunktionalem Dimmer

Einsatzgebiet für den Installationsbus Twiline sind Einfamilienhäuser und Villen. Hier ist der Bedarf an geregelten Lichtgruppen erfahrungsgemäss hoch. Der multifunktionale Phasenanschnittdimmer ist in den Varianten DI-U und DI-A mit Leistungsausgängen für 50 bis 1000 W erhältlich. Beide Varianten sind zusätzlich mit einem 0- bis 10-V-Ausgang ausgerüstet, so dass sie auf ein Vorschaltgerät mit 0- bis 10-V-Eingang umstellbar sind. Sie sind zum Einbau in eine Verteilung konzipiert und werden über den Installationsbus Twiline angesteuert. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, sie direkt mit Tasten auf der Verteilung zu schalten. Die Dimmer



Installationsbus Twiline für Einfamilienhäuser und Villen

bieten eine Vielzahl von Funktionen, welche sich mit den entsprechenden Funktionseingängen aufrufen lassen. Neben der 1-Tasten- und 2-Tasten-Bedienung, der integrierten Ansteuerung über Alles Ein / Alles Aus besteht auch die Möglichkeit, zwei Fixwerte abzuspeichern und gezielt aufzurufen. Damit können gerade im Wohnbereich mehrere Lichtgruppen zu Lichtszenen zusammengefasst werden.

W. Wahli AG, 3018 Bern
Tel. 031 992 59 11, www.wahli.com

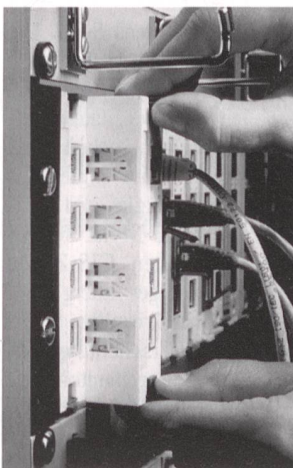
Informationstechnik

Neue Rangierfeld- generation

Mit den neuen Global-Rangierfeldern 19" 3 HE bietet Reichle & De-Massari innerhalb des Verkabelungssystems R&M freenet eine Plattform für die Tertiärverkabelung an. Ein übersichtliches, modulares Sortiment, einfache Handhabung und multifunktionales Design zeichnen diese neue Rangierfeld-Generation aus. Alle bestehenden Schwenk-

elemente und die High-Density-Linien können im neuen Rangierfeld implementiert werden.

Das neue Rangierfeld kann als gemeinsame Plattform auf 3-HE-Basis für Kupfer- und Lichtwellenleiter-Komponenten eingesetzt werden. Die volle Rückwärtskompatibilität zu den bisherigen Schwenkelement-Komponenten ist gewährleistet. Die Plattform ist so ausgelegt, dass sie auch zukünftige Entwicklungen aufnehmen kann. Das neue Global-Rangierfeld-System bietet eine ganze Reihe von Vorteilen: zeitsparendes «Snap and Go» dank innovativem Verriegelungssystem; beim Einschnappen des Moduls automatisch funktionierende Erdschirmung; bewährtes Modulaufnahmesystem für RJ45, SC compact usw.; Basis für zukünftige Kat.-6- und Kat.-7-Module; Integration der LWL-Produktepalette Fiberliner; volle Rückwärtskompatibilität zu bestehenden Schwenkelementen dank Adapterrahmen; Aufnahme von D-Sub, Koax und diversen Speziallösungen;



«Snap and Go»-Verriegelung